

Ä3 5. Für Wachstum mit Verantwortung, nachhaltiges Wohnen und solide Finanzen.

Antragsteller*in: Stefan Schweigel (KV Jerichower Land)

Text

Von Zeile 118 bis 119 einfügen:

Ansatz „Housing First“ bevorzugt werden, um Menschen schnell und dauerhaft ein sicheres Zuhause zu geben.

Der ländliche Raum in Sachsen-Anhalt bietet viel Wohnqualität, daher werden wir eine Werbekampagne in Berlin und Leipzig starten, die gezielt junge Familien anspricht, um diesen die Vorteile des Wohnens und Lebens unseren ländlichen Räumen aufzuzeigen.

Begründung

Das Thema wurde in der Programmwerkstatt MD und in der LAG MobiBau umfangreich diskutiert und dort bereits für sehr sinnvoll befunden. Es fehlt in Wahlprogramm. Hier eine entschärfte möglicherweise nicht so ganz "radikale" Fassung

Hintergrund: unsere nordöstlichen Landesbestandteile (LK SDL, LK JL und LK WB), so wie der Umkreis um Leipzig (Saalekreis, aber auch Richtung Bitterfeld und Dessau) sind der erweiterte Speckgürtel von Berlin und Leipzig und durch sehr gute Bahnverbindungen teilweise schneller erreichbar als das direkte Umland bzw. äußere Stadtgebiet von Berlin oder Leipzig. In Berlin oder Leipzig gibt es diverse Probleme die Wohnraum- oder Kita-Infrastruktur betreffen. Also genau das Gegenteil von unserem ländlichen Raum entlang dieser Bahnstrecken. In Zeiten von Homeoffice und nur partieller Präsenzplicht am Arbeitsplatz - dies betrifft eher hochwertige Arbeitsplätze - ist ein Leben auf dem Land und Arbeiten in der Metropole kein Problem mehr. Nur wissen dort nicht viele von dieser Option! Das wird einem erst bewusst, wenn man selbst in diesem Teil von Sachsen-Anhalt wohnt.